



INHALTSVERZEICHNIS

DER WESTERWALD 1
AUSGEZEICHNETE QUALITÄT 2
TOURENPLANNER, TOUREN-APP, DIGITALE WANDERNADEL 3
UNSERER NATUR ZULIEBE 4
WANDERN MIT VORSICHT 5
BUCHBARE ERLEBNISSE 6
IMPRESSUM 7
DER WESTERWALDSTEIG 8

ETAPPE	1	Herborn – Breitscheid	16 km	9
ETAPPE	2	Breitscheid – Rehe	17 km	10
ETAPPE	3	Rehe – Rennerod	9 km	11
ETAPPE	4	Rennerod – Westerburg	16 km	12
ETAPPE	5	Westerburg – Freilingen	20 km	13
ETAPPE	6	Freilingen – Nistertal	20 km	14
ETAPPE	7	Nistertal – Bad Marienberg	7 km	15
ETAPPE	8	Bad Marienberg – Hachenburg	14 km	16
ETAPPE	9	Hachenburg – Limbach	12 km	17
ETAPPE	10	Limbach – Marienthal	21 km	18
ETAPPE	11	Marienthal – Weyerbusch	16 km	19
ETAPPE	12	Weyerbusch – Flammersfeld	15 km	20
ETAPPE	13	Flammersfeld – Horhausen	15 km	21
ETAPPE	14	Horhausen – Strauscheid	17 km	22
ETAPPE	15	Strauscheid – Waldbreitbach	17 km	23
ETAPPE	16	Waldbreitbach – Bad Hönningen	12 km	24

DER DRUIDENSTEIG

ETAPPE	1	Freusburg – Kirchen (Sieg)	12 km
ETAPPE	2	Kirchen (Sieg) – Sassenroth	18 km
ETAPPE	3	Sassenroth – Daaden	13 km
ETAPPE	4	Daaden – Elkenrother Weiher	14 km
ETAPPE	5	Elkenrother Weiher – Betzdorf	13 km
ETAPPE	6	Betzdorf – Steinebach/Sieg	10 km
ETAPPE	7	Steinebach/Sieg – Hachenburg	17 km

DER WIEDWEG

ETAPPE	1	Hachenburg – Linden	10 km
ETAPPE	2	Linden – Höchststenbach	16 km
ETAPPE	3	Höchststenbach – Almersbach/AK	16 km
ETAPPE	4	Almersbach/AK – Oberlahr	17 km
ETAPPE	5	Oberlahr – Neustadt (Wied)	14 km
ETAPPE	6	Neustadt (Wied) – Roßbach (Wied)	18 km
ETAPPE	7	Roßbach (Wied) – Niederbreitbach	10 km
ETAPPE	8	Niederbreitbach – Irlich/Neuwied	19 km

NOCH MEHR WANDERSPASS IM WESTERWALD	43
ENTDECKE DEN WESTERWALD AUF DEM FAHRRAD	44

TAGES-
WANDERUNGEN
LEICHT GEMACHT!

Entscheide dich für eine
WANDERTOUREN MIT
BUS- & BAHNANBINDUNG.
Wir haben die passenden
Vorschläge für dich!

Das ist nicht nur PRAKTISCH,
sondern auch noch
GUT FÜR DIE UMWELT!



IMMER AUF DEM
NEUESTEN STAND!
#westerwaldliebe

FOLGE UNS!

»» instagram.com/westerwaldliebe
»» facebook.com/westerwald
»» youtube.com/UrlaubWesterwald



— W —
AUF EIN
WIEDERSEHEN
IM WESTERWALD

ETAPPENWANDERN IM WESTERWALD

— W —
WESTERWALDSTEIG,
DRUIDENSTEIG &
WIEDWEG

— W —
JETZT BESTELLEN IM
WESTERWALD-SHOP

Gratis Wanderführer:
info@naturregion-sieg.de
oder Tel. 02292 956 20 23

Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter [skwws.de](https://www.skwws.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westerwald-Sieg

Pures Wandervergnügen

Einsame Pfade, idyllische Bachauen, abenteuerliche Flussfelsen und immer wieder grandiose Aussichten! 200 km Wandergenuss auf 14 Etappen – dank perfekter Anbindung an die Bahnhöfe im Siegtal ist jede Etappe bestens erreichbar!



Natursteig
Sieg

...ganz nach Deiner Natur!

...ganz nach Deiner Natur!



BÜCHER UND KARTEN,
OUTDOORARTIKEL,
BEKLEIDUNG,
HISSFLAGGEN UVM.



WESTERWALD
GANZ NACH DEINER NATUR!



WESTERWALD TOURISTIK-SERVICE
Kirchstraße 48a | 56410 Montabaur
☎ 02602-300 10
mail@westerwald.info
westerwald.info
facebook.com/westerwald
instagram.com/westerwalddiebe



WESTERWALD
GANZ NACH DEINER NATUR!





DER WESTERWALD

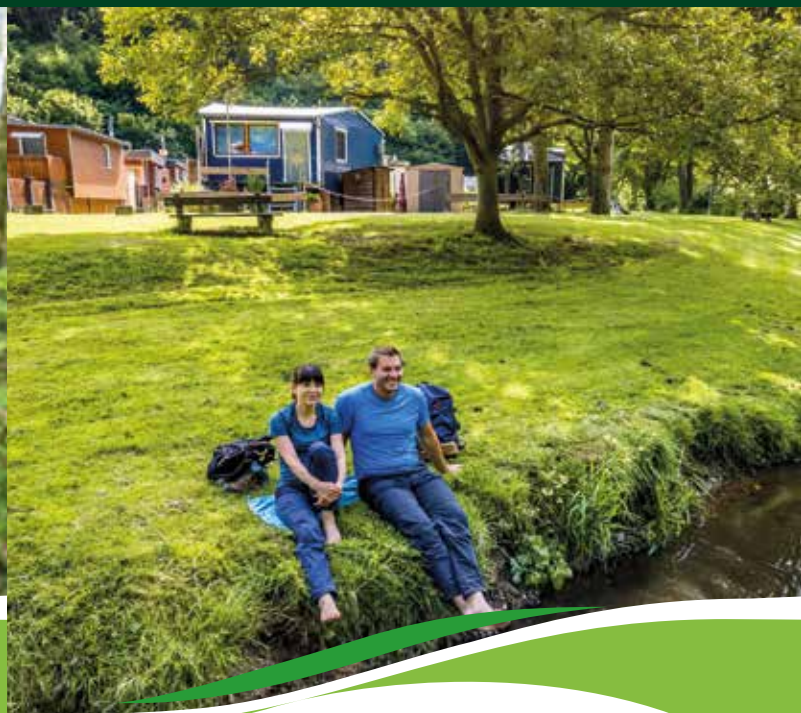
... ein Land, in dem die Natur ihre unendlichen Grüntöne erfindet.

Frisch und abwechslungsreich erlebst du die Landschaft, deren Pulsschlag noch die wohltuende Erdung spüren lässt. Hier entdeckst du plötzlich das fast vergessene Gefühl von Geborgenheit und angenehmer Gelassenheit. Kein Stress und keine Hektik, nur die schönste Qual der Wahl, welchen waldweichen Wegen du heute mit deinen Wanderschuhem folgen wirst. Vogelzwitschern am See, wo Sonne und Blattwerk der alten Buchen Schattenspiele mit dir veranstalten. Bienen summen hinter dem Gartenzaun, wo Blumen, Kräuter und Gemüse von der Liebe zum Land und seinen grünen Schätzen erzählen. Wieso nicht einfach der Neugier freien Lauf lassen und mit dem Rucksack

die Ferienwelt erobern? Dem Töpfer bei seinem Handwerk zusehen, den Bergbaugeschichten der Steine lauschen oder den Geschmack von guter, bodenständiger Küche auf der Zunge zergehen lassen.

So vieles ist möglich zwischen Berg und Tal, auf kleinen oder großen Touren. Und immer spricht das Herz, wenn dir Menschen begegnen. Kantig-warm und aufrichtig-natürlich. Das hast du vermisst und hier findest du wieder zu dir selbst.

Ihr seid echte Freunde –
der Westerwald und du!



Ausgezeichnete Qualität



Im Abstand von drei Jahren werden unsere Fernwanderwege **WesterwaldSteig**, **Wiedweg** und **Druidensteig** vom

Deutschen Wanderverband jeweils auf Herz und Nieren geprüft. Anschließend werden sie als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland ausgezeichnet.

Gut sichtbare Markierungszeichen und einheitliche Wegweiser leiten dich sicher über unsere **Fernwanderwege** und garantieren dir **ungegrübten Wanderspaß**.

Gut geschulte und höchst engagierte Wegepaten aus der Regi-

on sorgen das ganze Jahr über für ausgezeichnete Wegequalität. Sollte dir bei deiner Wanderung dennoch etwas auffallen, kümmerst sich der das jeweilige Wegemanagement umgehend darum. Deine Anmerkungen sendest du bitte an:

WesterwaldSteig:
wm@westerwaldsteig.de
Wiedweg:
wege@westerwaldverein.de
Druidensteig:
info@druiden-steig.de

Tagesaktuelle Informationen zu Umleitungen und Sperrungen erhältst du im Online-Tourenplaner und unter westerwald.info. Hierzu klickst du bei der gewünschten Etappe auf den Reiter „Aktuelle Infos“.

Einfach planen, Erlebnisse teilen und Punkte sammeln

Alle Etappen unserer Fernwanderwege mit detaillierter Tourenbeschreibung, topographischer Karte, Höhenprofil, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten und GPS-Track findest du im Online-Tourenplaner unter: westerwald.info.

TOUREN-APP RHEINLAND-PFALZ: Ein idealer Begleiter auf deinen Touren im Westerwald. Über die App kannst du dir die Etappenbeschreibungen aufrufen und sie direkt auf dein mobiles Endgerät laden. Auch Sehenswürdigkeiten, Übernachtungsbetriebe und Einkehrmöglichkeiten können angezeigt werden.

DIGITALER WANDERPASS WESTERWALD

Mit der kostenfreien App Summit Lynx sammelst du als Wanderer beim Wandern im Westerwald hinterlegte Wandernadeln. Werden bestimmte Wegepunkte passiert, können diese über die App eingetragen werden. Wurden alle Punkte einer Etappe registriert, wird dir eine bestimmte Punktzahl gutgeschrieben. So kannst du die Medaillen Wäller Bronze, Wäller Silber und Wäller Gold erreichen. Mehr Infos unter: westerwald.info/digitaler-wanderpass.

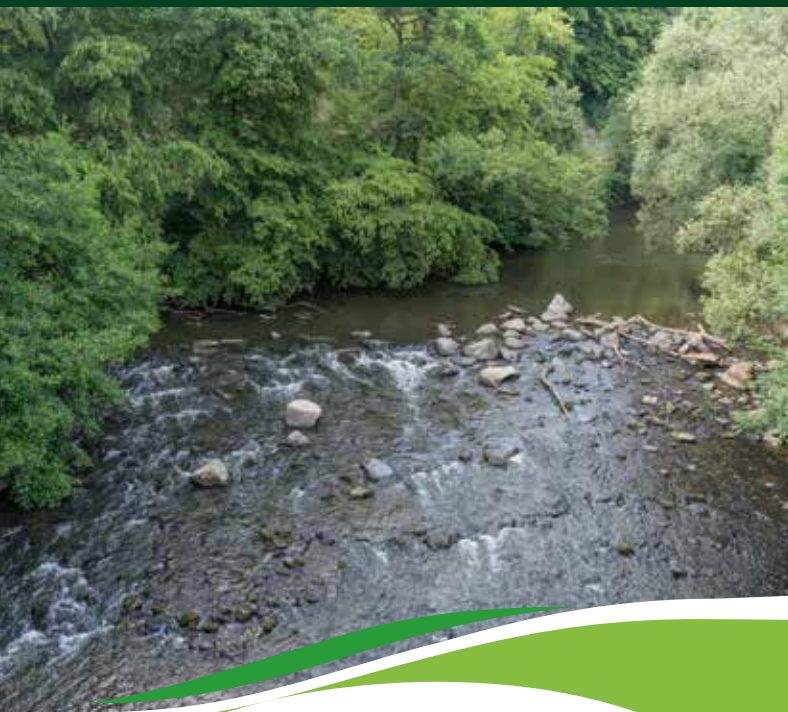


Play Store



App Store





Nachhaltig Wandern im Westerwald

Hier sind einige Tipps, um deinen Aufenthalt in der Natur nachhaltig zu gestalten:

Umweltfreundlich reisen: Nutze nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel und parke mit dem PKW auf dafür vorgesehenen Parkplätzen.

Auf den Wegen bleiben: Bleibe auf markierten Wegen, um die Vegetation zu schützen und die Lebensräume der Tiere zu bewahren. Beachte bitte Sperrungen und Umleitungen – sie dienen sowohl deiner Sicherheit als auch dem Schutz der Natur.

Müll vermeiden: Hinterlasse keine Abfälle und entsorge deinen Müll zuhause.

Rücksichtsvoll übernachten: Zelten und Campen sind ausschließlich an

ausgewiesenen Plätzen erlaubt. Feuer machen, Rauchen oder Grillen im Wald sind grundsätzlich verboten.

Wilde Tiere schützen: Beobachte Tiere aus sicherer Entfernung, halte Hunde an der Leine und vermeide laute Geräusche, um Tiere und andere Wandernde nicht zu stören.

Stille erleben: Nimm dir Zeit, die Ruhe und die einzigartige Atmosphäre des Westerwalds wahrzunehmen – so respektierst du die Bedürfnisse der Tierwelt und anderer Besucher.

Regional genießen: Die Region bietet zahlreiche Gelegenheiten, regionale Spezialitäten bei örtlichen Gastronomen, auf Bauernhöfen oder Märkten zu entdecken.

Wandern mit Vorsicht

Gerne teilen wir an dieser Stelle einen Hinweis von Landesforsten Rheinland-Pfalz:

„Liebe Waldliebhaber und Naturgenießerinnen,

schön, dass Sie im Wald unterwegs sind.

Zu Ihrer Sicherheit möchten wir Sie auf die erhöhten Gefahren „von oben“ hinweisen.

Viele Bäume haben immer mehr tote Äste oder lose Baumteile in den Kronen, welche schnell und unvermittelt herabfallen können. Ursache sind die klimawandelbedingten immer häufigeren Dürrephasen, die vielen Bäumen zu schaffen machen.

Schauen Sie daher bei Ihrem Waldbesuch auch mal nach oben in die Baumkronen und meiden Sie Stellen unter losen, toten oder absterbenden Baumteilen.

Viel Freude im Wald!“



Buchbare Erlebnisse für unvergessliche Momente

Lust auf eine Auszeit voller Abenteuer, Entspannung und einzigartiger Eindrücke? Im Westerwald erwarten dich buchbare Erlebnisse, die deinen Aufenthalt zu etwas ganz Besonderem machen!

Dein Erlebnis, dein Moment:

Ob Kulturinteressierter, Naturfreund oder Genussliebhaber – im Westerwald findest du genau das richtige Angebot. Von geführten Wanderungen durch malerische Landschaften über kulinarische Genusstouren bis hin zu spannenden Outdoor-Abenteuern: Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Einfach buchen, entspannt genießen:

Unsere Erlebnisse sind unkompliziert buchbar – online, flexibel und auf deine Bedürfnisse abgestimmt. Perfekt für einen spontanen Tagesausflug oder als Highlight für deinen Urlaub.

Informiere dich jetzt auf westerwald.info.





DIE BESTEN WANDERWEGE DEUTSCHLANDS



WWW.TOPTRAILS.DE

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber:

Westerwald Touristik-Service
Kirchstraße 48 a | D-56410 Montabaur
☎ 02602-300 10
mail@westerwald.info
westerwald.info

Layout • Grafik • Design:

Die Hinterhofagentur | Höhr-Grenzhausen

Druck:

rewi Druckhaus • Reiner Winters GmbH | Wissen

Fotografie:

Andreas Pacek (alle Fotos lizenziert unter CC BY-SA 4.0),
Dominik Ketz (alle Fotos lizenziert unter CC BY-SA 4.0), Mantomedia,
Planungsbüro Eul

Kartengrundlage:

© OpenStreetMap contributors

Kartographie:

green-solutions GmbH

2. Auflage | 2025 | 15.000 Stück

ZEICHENERKLÄRUNG:

-  Café
-  Restaurant
-  Hotel-Restaurant
-  Hotel/Pension
-  Bewirtschaftete Hütte
-  Campingplatz
-  Tourist-Information



Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen wir keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben und Abbildungen.



WESTERWALDSTEIG

Der WesterwaldSteig ist mit 235 km der längste Etappenwanderweg des Westerwaldes und bietet auf 16 Etappen zwischen 7 und 21 Kilometern Länge ein abwechslungsreiches Naturerlebnis. Er verbindet das hessische Herborn mit Bad Hönningen am Rhein und führt durch wunderschöne Landschaften. Beim Besuch des Tierparks Herborn (Uckersdorf), dem Wildpark in Bad Marienberg oder im Grenzbachtal begegnen dir interessante Tiere. Es gibt zahlreiche beeindruckende Aussichtspunkte, wie beispielsweise die Weißenfelder Ley und das Roßbacher Häubchen im Naturpark Rhein-Westerwald. Der Wanderweg führt durch malerische Dörfer, historische Städte und an kulturell interessanten Orten vorbei. So sind das Fachwerkdorf Mehren, das mittelalterliche Städtchen Hachen-

burg sowie die Klöster Marienstatt und Marienthal sehenswerte Ziele. Aber auch dem Leben und Wirken Raiffeisens begegnest du immer wieder. Du kommst an zahlreichen Seen und Wasserwegen vorbei und kannst dich beispielsweise im Heisterberger Weiher, in der Krombachtalsperre und an der Westerwälder Seenplatte erfrischen oder bootfahren. Geologische Highlights sind die Schauhöhle Herbstlabyrinth, der Stöffel-Park und das Dachschieferbergwerk Assberg.

Der Steig gehört zu den TOP TRAILS OF GERMANY – Deutschlands besten Wanderwegen. Virtuell kannst du die TOP TRAILS auf toptrails.de besuchen – und dann deinen Rucksack packen!



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 1: HERBORN – BREITSCHIED

WO WAPPENTIERE LEUCHTEN, PAPAGEIEN SCHREIEN UND HÖHLENBÄREN EINST ZU HAUSE WAREN

SEHENSWERTES

- Herborn: Historische Altstadt, Rathaus, Hohe Schule, Stadtkirche, Schloss, Aussichtsturm, Wildgehege und Tierpark
- Hessisches Landgestüt Dillenburg
- Schlossberg Dillenburg
- Steinkammern Erdbach
- Schauhöhle Herbstlabyrinth

PARKEN

Herborn: Schießplatz/City-Parkplatz, P+R Parkplatz Bahnhof/ZOB (In der Littau), Kallenbachstraße, Am Hintersand, Schmalter Weg, Augustastraße
Breitscheid: oberhalb der Kirche (Kirchstraße 27-29)



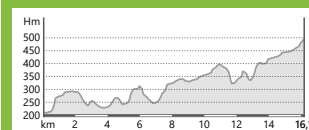
Kostenfreie Infos (Einkauf, Übernachtung, Sehenswürdigkeiten, GPX-Daten) im Tourenplaner Rheinland-Pfalz



ca. 16,1 km ca. 4:50 h

506 m 216 m

Schwierigkeit: mittel



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 2: BREITSCHIED – REHE

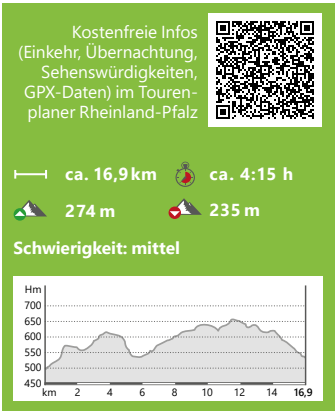
WO GUTER TON HERRSCHTE,
STEINE VON BARDEN UND
KETZERN ERZÄHLEN UND DER
WIND DIE WEITE SUCHT

SEHENSWERTES

- Töpfermuseum Breitscheid
- Ev. Kirche Breitscheid
- Flugplatz Breitscheid
- Basaltgipfel Bartenstein
- Heisterberger Weiher
- Naturschutzgebiet Fuchskaute
- Kugelbahn Rehe
- Rathaus Rehe

PARKEN

Breitscheid: oberhalb der Kirche (Kirchstraße 27-29)
Rehe: Rathausstraße



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 3: REHE – RENNEROD

WO EIN SCHMUCKSTÜCK
LOCKT UND BOOTE UNTER
GUTEN STERNEN
SEGELN

SEHENSWERTES

- Naturschutzgebiet Krombachtalsperre
- Wacholderheide (über Zuweg Westernohe)
- Hexenbaum Rennerod
- Drei-Kaiser-Eichen Rennerod
- Historischer Stadtrundgang in Rennerod
- Pfarrkirche St. Hubertus Rennerod

PARKEN

Rehe: Rathausstraße
Rennerod: Bahnhofstraße oder Friedhofsweg bzw. an der Westerwaldhalle



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 4: RENNEROD – WESTERBURG

WO GRÜNE SCHLUCHTEN
LOCKEN, ALTE KRAFTPLÄTZE
AUFTAUCHEN UND DIE MACHT
DES SCHICKSALS SPÜRBAR IST

SEHENSWERTES

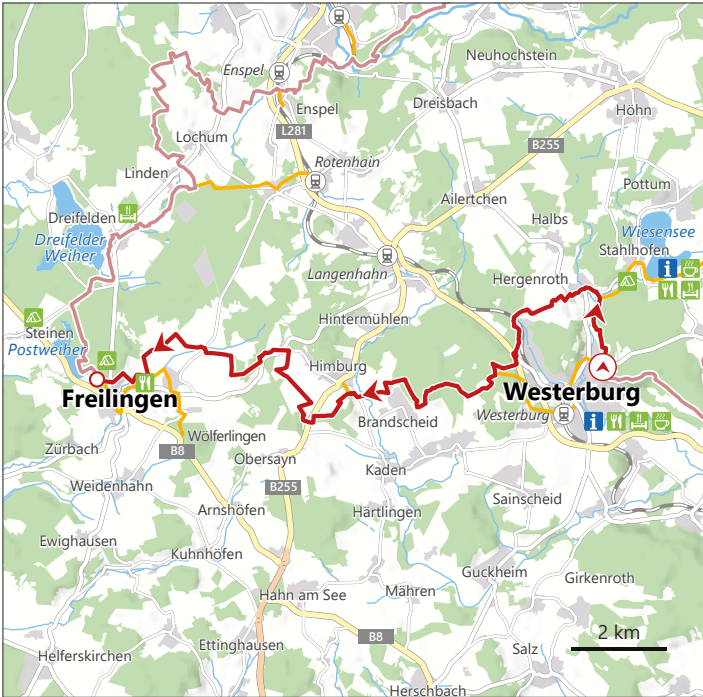
- Secker Weiher
- Holzbachschlucht
- Ausblick Mahmal Katzenstein
- Altstadt Westerburg
- Schloss Westerburg
- Burgmannenhaus Westerburg

PARKEN

Rennerod: Friedhofsweg, im Stadtzentrum oder Wanderparkplatz Koblenzer Straße / Drei-Kaiser-Eichen
Westerburg: Parkplatz am Campingplatz „Zum Katzenstein“ oder im Ort beim Burgmannenplatz (unterhalb des Schlosses), beim Ratssaal (Gartenstraße), An der Hofwiese



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 5: WESTERBURG – FREILINGEN

WO BURGMANNEN WOHNTE,
BUNTE WIESENTÄLER
WUCHERN UND GLITZERnde
WASSERFLÄCHEN VERFÜHREN

SEHENSWERTES

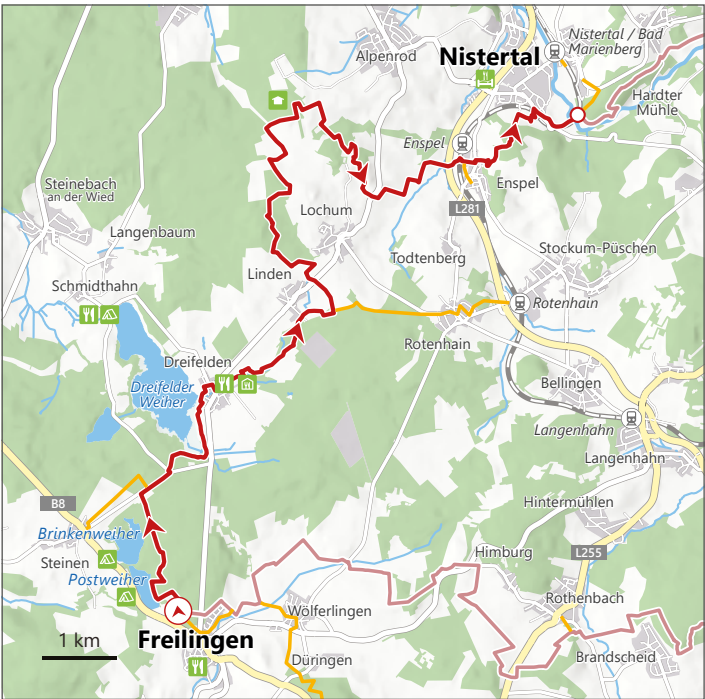
- Liebfrauenkirche Westerburg
- Loksuppen Westerburg
(über Zuweg)
- Wiesensee (über Zuweg)
- Backes Gershasen (über Zuweg)
- Postweiher Freilingen
- Strandbad Freilingen

PARKEN

Westerburg: Burgmannenplatz (unterhalb des Schlosses), Ratssaal (Gartenstraße), An der Hofwiese, P&R-Parkplatz am Bahnhof
Freilingen: Wanderparkplatz/ Campingplatz Freilingen, Postweiher, 56244 Freilingen (direkt an der B8)



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 6: FREILINGEN – NISTERTAL

WO AUGEN LEUCHTEN,
HEINZELMÄNNER EINST LEBTEN
UND KROKODILE DEN
SCHWARZEN SCHATZ BEWACHEN

SEHENSWERTES

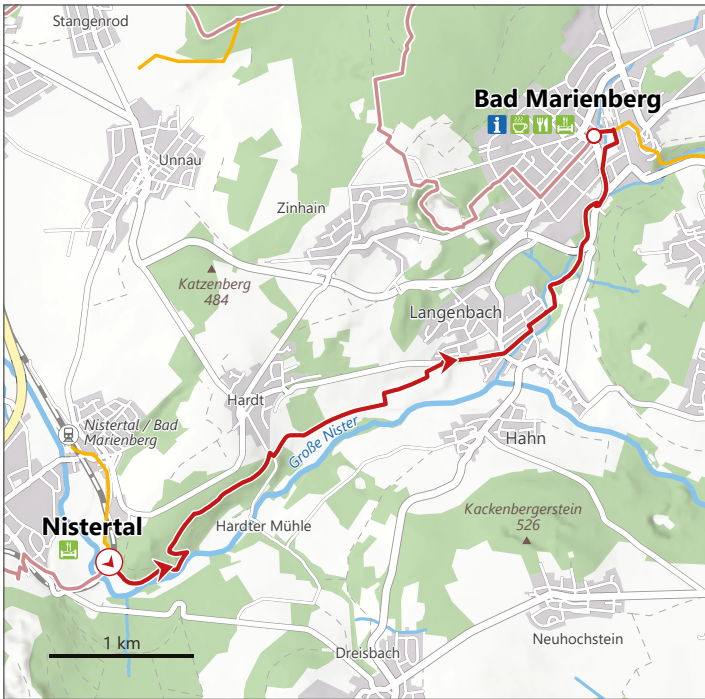
- Postweiher, Freilingen
- Brinkenweiher, Steinen
- Waldspielplatz, Steinen-Dreifelden
- Dreifelder Weiher
- Wiedquelle bei Linden
- Aussichtsturm am Gräbersberg, Alpenrod
- Stöffel-Park, Enspel

PARKEN

Freilingen: Wanderparkplatz / Campingplatz, 56244 Freilingen (direkt an der B8); Einstieg zum WWS auf der gegenüberliegenden Seite (Postweiher)
Nistertal: Bahnhof Nistertal-Bad Marienberg (Bahnhofstr.) 57647 Nistertal



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 7: NISTERTAL – BAD MARIENBERG

WO DAMPFROßSER FAUCHTEN,
KRÄUTER GESUNDHEIT
SCHENKEN UND NACKTE
FUSSSOHLEN SICH WOHLFÜHLEN

SEHENSWERTES

- Birkenhof Brennerei, Nistertal
- Eisenbahn-Viadukt Nistertal
- Park der Sinne mit Apothekergarten und Barfußweg, Bad Marienberg
- Kneippanlage, Bad Marienberg
- MarienBad, Bad Marienberg
- Innenstadt Bad Marienberg mit Cafés und Geschäften
- Bacher Lay, Bad Marienberg

PARKEN

Nistertal: Bahnhof Nistertal-Bad Marienberg (Bahnhofstr.) 57647
Nistertal; Bad Marienberg: Tourist-Information (Wilhelmstr. 10)





ETAPPE 8: BAD MARIENBERG – HACHENBURG

WO PFLASTERSTEINE WACHSEN,
DER TEUFEL DEN HALT VERLOR
UND EIN SCHLOSS DER STADT
DIE KRONE AUFSETZT

SEHENSWERTES

- Basaltpark, Bad Marienberg
- Wildpark mit Hedwigsturm, Bad Marienberg
- Kletterwald, Bad Marienberg
- Kleiner und Großer Wolfstein, Bad Marienberg
- Landschaftsmuseum Westerwald, Hachenburg
- Alter Markt, Hachenburg
- Westerwald-Brauerei, Hachenburg

PARKEN

Bad Marienberg: Tourist-Information
(Wilhelmstraße 10)
Hachenburg: Landschaftsmuseum
Westerwald (Leipziger Straße 1)



ETAPPE 9: HACHENBURG – LIMBACH

WO ALTES BRAUCHTUM BLÜHT,
HOLZBACH UND NISTER RAU-
SCHEN UND DIE ZISTERZIENSER
ZU HAUSE SIND

SEHENSWERTES

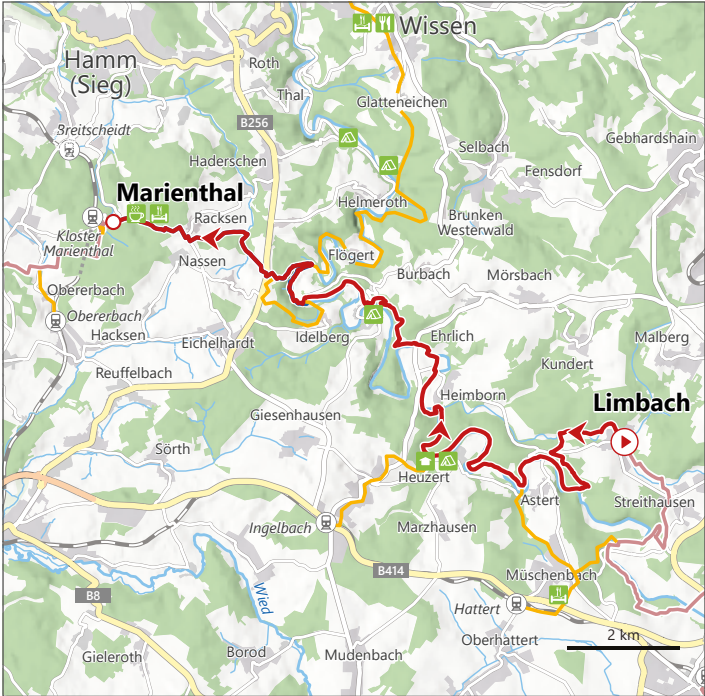
- Burrgarten, Hachenburg
- Kleine Holzbachschlucht, Hachenburg
- Nistmühle mit Gedenktafel, Nister
- Kloster Marienstatt, Streithausen
- Dorfmuseum, Limbach

PARKEN

Hachenburg: Landschaftsmuseum
Westerwald (Leipziger Straße 1)
Limbach: Wanderparkplatz an der
Steinbrücke (Mühlenuastraße 2)



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 10: LIMBACH – MARIENTHAL

WO AUSSICHTEN BEGEISTERN,
BRÜCKEN WILDES WASSER
ÜBERQUEREN UND DAS ENDE
DER WELT NAHE IST

SEHENSWERTES

- Dachschiefergrube Assberg, Limbach
- Aussichtspunkt Hohe Ley, Astart
- „Deutsches Eck des Westerwaldes“, Heimbörn
- Aussichtspunkt Spitze Ley, Stein-Wingert
- Naturpfad Weltende, Stein-Wingert
- Aussichtspunkt am Sonnenberg
- Sonnenweg bei Isert
- Kloster Marienthal, Seelbach/Hamm

PARKEN

Limbach: Wanderparkplatz an der
Steinbrücke (Mühlenuastraße 2)
Kloster Marienthal:
57577 Marienthal (Am Kloster 15)



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 11: MARIENTHAL – WEYERBUSCH

WO DER GUTE HIRTE LEBTE,
EIN AUSSICHTSTURM
DEN ATEM RAUBT UND
EINE IDEE DIE WELT EROBERTE

SEHENSWERTES

- Kreuzweg, Marienthal
- Raiffeisenturm, Heupelzen
- Raiffeisendenkmal, Weyerbusch
- Dorfmuseum, Weyerbusch
- Bürgermeisterei, Weyerbusch

PARKEN

Kloster Marienthal:
57577 Marienthal (Am Kloster 15)
Weyerbusch: Wanderparkplatz
(Kölner Straße 33) oder am
Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum
(Raiffeisenstraße 2)



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 12: WEYERBUSCH – FLAMMERSFELD

WO DORFSCHÖNHEITEN
VERFÜHREN, BAUERNGÄRTEN
WUCHERN UND MEISTERHAFTES
FACHWERK DEN TON ANGIBT

SEHENSWERTES

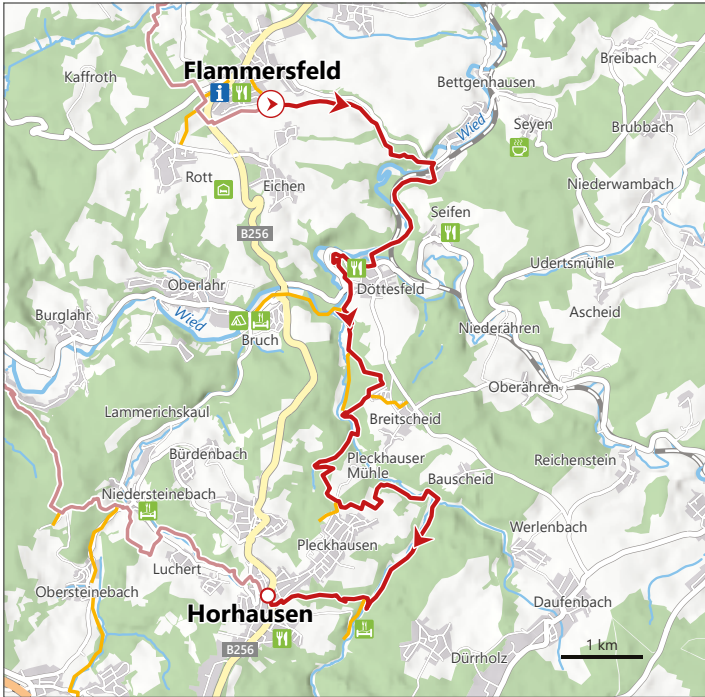
- Fachwerkdorf, Mehren
- Freilichtbühne, Mehren
- Bullesje, Mehren
- Spätromanische Pfeilerbasilika, Mehren
- Fachwerkhäuser, Ahlbach
- Raiffeisenhaus, Flammersfeld
- Kneipp-Anlage, Flammersfeld
- Romanische Kirche, Flammersfeld

PARKEN

Weyerbusch: Wanderparkplatz
(Kölner Str. 33) oder am Raiffeisen-Be-
gegnungs-Zentrum (Raiffeisenstr. 2)
Flammersfeld: Ortsmitte, Bürgerhaus
(Rheinstraße 44, Nähe Raiffeisenhaus)



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 13: FLAMMERSFELD – HORHAUSEN

WO DES BÜRGERMEISTERS
GUTE STUBE LIEGT,
DER KLETTERSTEIG LOCKT
UND DIE HECKRINDER GRASEN

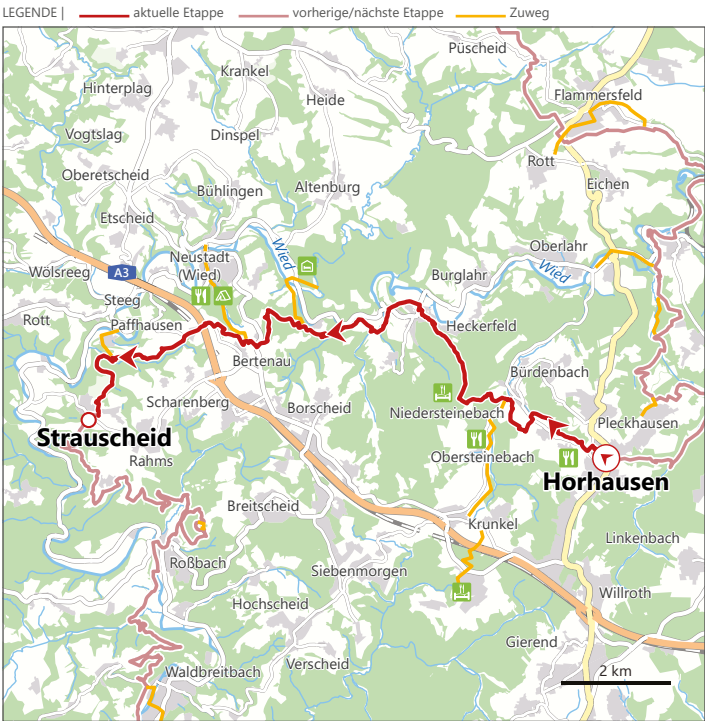
SEHENSWERTES

- Tierpark, Flammersfeld
- Barfußpfad, Döttesfeld
- Wassertretanlage, Döttesfeld
- Kanzelblick Döttesfeld
- Aussichtspunkt am Höldestein
- Klettersteig am Höldestein
- Grenzbachtal mit Heckrindern
- Spätneuromanische Basilika, Horhausen

PARKEN

Flammersfeld: Ortsmitte, Bürgerhaus
(Rheinstraße 44, Nähe Raiffeisenhaus)
Horhausen: Ortszentrum
(an der B256)





WO GRUBENLAMPEN EINST LEUCHTETEN, SCHÄTZE VERBORGEN SIND UND KLÖSTERLICHE STILLE ZUR EINKEHR LÄDT

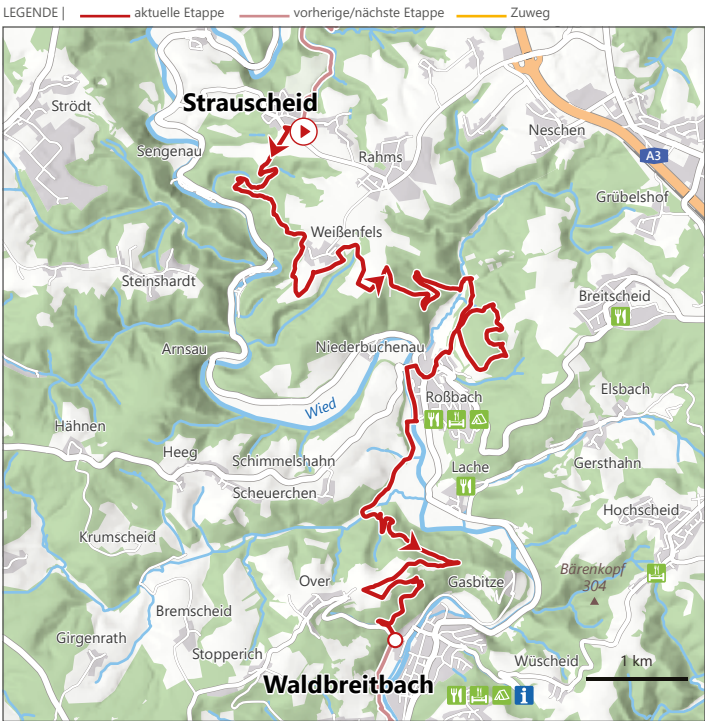
SEHENSWERTES

- Kirche, Peterslahr
- Kloster Ehrenstein
- Hängebrücke über die Wied
- Vulkankuppe Bertenauer Kopf
- Manrother See
- Neustadt (Wied)

PARKEN

Horhausen: Ortszentrum (an der B256)

Strauscheid: Parkplatz am Ortseingang, Kurstraße 2, 53577 Neustadt (Wied)



WO BLICKE IN DIE FERNE SCHWEIFEN, EINST FEUER AUS DER ERDE FLOSS UND DAS CHRISTKIND SICH WOHLFÜHLT

SEHENSWERTES

- Aussichtspunkt Weißenfelder Ley
- Aussichtspunkt Roßbacher Häubchen
- Lehrpfad Roßbacher Häubchen
- Historische Mühlen, Waldbreitbach
- Dorfschmiede, Waldbreitbach
- Weihnachtsdorf Waldbreitbach im Wiedtal

PARKEN

Strauscheid: Parkplatz am Ortseingang, Kurstraße 2, 53577 Neustadt (Wied)

Waldbreitbach: Parkplatz Marktstraße



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 16: WALDBREITBACH – BAD HÖNNINGEN

WO DIE FRANZISKANER BETEN,
RÖMER MIT GERMANEN HANDEL
TRIEBEN UND DER MILDE SÜDEN
ZUM GREIFEN NAH IST

SEHENSWERTES

- Kloster St. Marienhaus, Waldbreitbach
- Kreuzkapelle, Waldbreitbach
- Kloster St. Josefhäus, Hausen
- Malberg
- Drei-Klöster-Blick
- Limesturm
- RömerWelt

PARKEN

Waldbreitbach: Parkplatz
Marktstraße

Rheinbrohl-Arienheller:
Erlebnismuseum RömerWelt
(Arienheller 1)



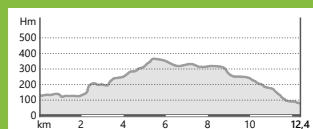
Kostenfreie Infos
(Einkauf, Übernachtung,
Sehenswürdigkeiten,
GPX-Daten) im Touren-
planer Rheinland-Pfalz



ca. 12,4 km ca. 3:45 h

256 m 293 m

Schwierigkeit: schwer



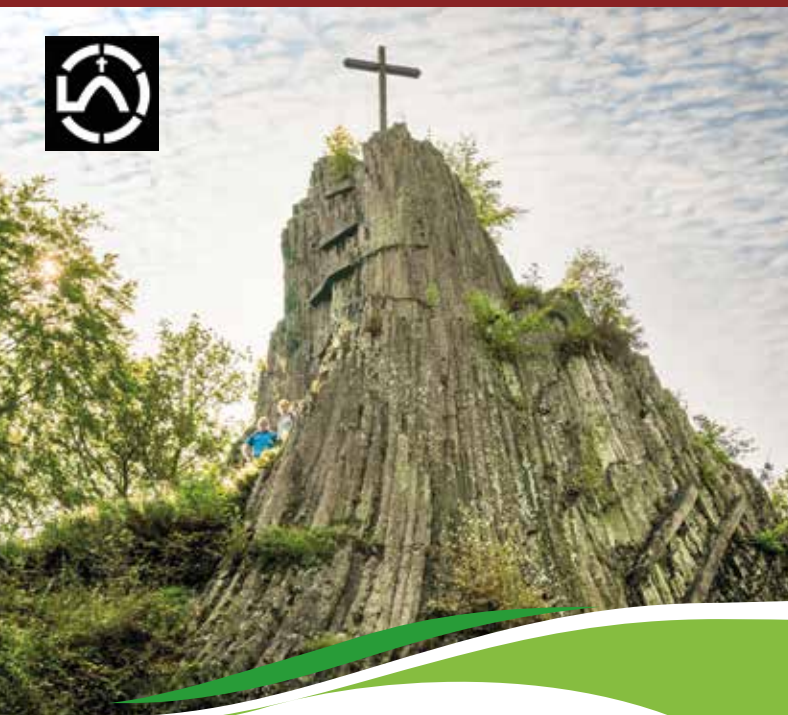
WERDEN SIE BRAU- ZEUGE!

Tauchen Sie ein in die Genusswelt unserer Hachenburger Biere. Erleben Sie bei einer spannenden Tour durch die Brauerei, was Hachenburger Biere und die Westerwald-Brauerei so besonders machen. Übrigens bieten wir diese Touren auch digital an.

Oder brauen Sie Ihr eigenes Bier bei einem Braukurs in der Hachenburger Brau-Werkstatt.

Alle Infos zu Touren
und Terminen finden
Sie unter
hachenburger.de oder
Tel.: 02662 808-88





DER DRUIDENSTEIG

Erwandere die längste zertifizierte GeoRoute Deutschlands vom Siegtal in den Westerwald und erlebe auf 94 Kilometern und sieben Tagesebenen sieben Flusstäler, eine Fülle von geologischen Punkten, reizvolle Aussichten und schöne Erlebnisorte. Namensgeber des zertifizierten Fernwanderweges ist der Druidenstein, eine einmalige Basaltformation, die zum Nationalen Geotop erklärt wurde.

Der Druidenstein bietet dir über 30 Geo-Informationspunkte mit Einblicken in die bergbauliche Geschichte und zu geologischen Besonderheiten der Region. Tauche ein in den Geopark Westerwald-Lahn-Taunus und erkunde das Bergbaumuseum in Herdorf-Sassenroth, das Besucherbergwerk Grube Bindweide und das Landschaftsmuseum Westerwald.

Herausragende Höhepunkte des Weges mit seinen herrlichen Panoramablicken sind der Ottoturm, der Steinerother Kopf und der Barbaraturm.

Du wanderst durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit üppigen, artenreichen Wäldern und in einem quell- und wasserreichen Gebiet. Die am Steig gelegenen Städte und Gemeinden fügen sich harmonisch in die Landschaft ein, vermitteln die Nähe zu Land und Leuten und bieten dir auf jeder Etappe Rast- und Einkehrmöglichkeiten. Die Rückkehr zum Ausgangspunkt ist auf jedem Abschnitt durch die guten Bus- und Bahnverbindungen möglich.

Glück Auf, und herzlich willkommen auf dem Druidenstein!

LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 1: FREUSBURG – KIRCHEN (SIEG)

WO EINE BURG HOCH ÜBER DEM SIEGTAL THRONT, DER SCHÖNSTE BLICK AUF KIRCHEN FÄLLT UND EIN ALTER KOBALTSTOLLEN WIEDERENTDECKT WURDE

SEHENSWERTES

- Freusburg (Jugendherberge)
- Otto-Pfeiffer-Museum
- Grube Wilhelmine
- Siegt-Panoramaweg (Brühlkopf)
- Friedenskreuz Wehbach
- Alexanderhöhe mit Wanderbank
- Kobalterzbergwerk Alexander

PARKEN

Kirchen-Freusburg: Öffentlicher Parkplatz am Ende des Kapellenweges gegenüber dem Friedhof
Kirchen: P+R-Parkplatz, Bahnhofstraße, 57548 Kirchen (Sieg) – hinter dem Netto-Markt



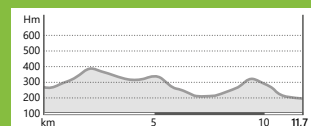
Kostenfreie Infos (Einkehr, Übernachtung, Sehenswürdigkeiten, GPX-Daten) im Tourenplaner Rheinland-Pfalz



ca. 11,7 km ca. 4:00 h

319 m 385 m

Schwierigkeit: mittel



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 2: KIRCHEN (SIEG) – SASSENROTH

WO DER MYSTISCHE NAMENS-
GEBER STEHT, MAN SICH EINE
ALTE KELTEN-SAGE ERZÄHLT UND
BLICKE IN DIE FERNE SCHWEIFEN

SEHENSWERTES

- Freusburger Mühle
- GeoBlick Ottoturm
- Museum der Stadt Kirchen
- Historischer Kreuzweg
- Nationaler Geotop Druidenstein
- Holzkulpturen-Weg
- Bergbaumuseum Herdorf-Sassenroth



PARKEN

Kirchen: P+R-Parkplatz,
Bahnhofstraße, 57548 Kirchen (Sieg)
– hinter dem Netto-Markt
Herdorf-Sassenroth:
Bergbaumuseum (Schulstraße 13)

LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 3: SASSENROTH – DAADEN

WO DER SILBERSEE EINEN
NATURSCHATZ HÜTET UND
EINE REISE ZU DEN SCHÄTZEN
UNTER TAGE WARTET

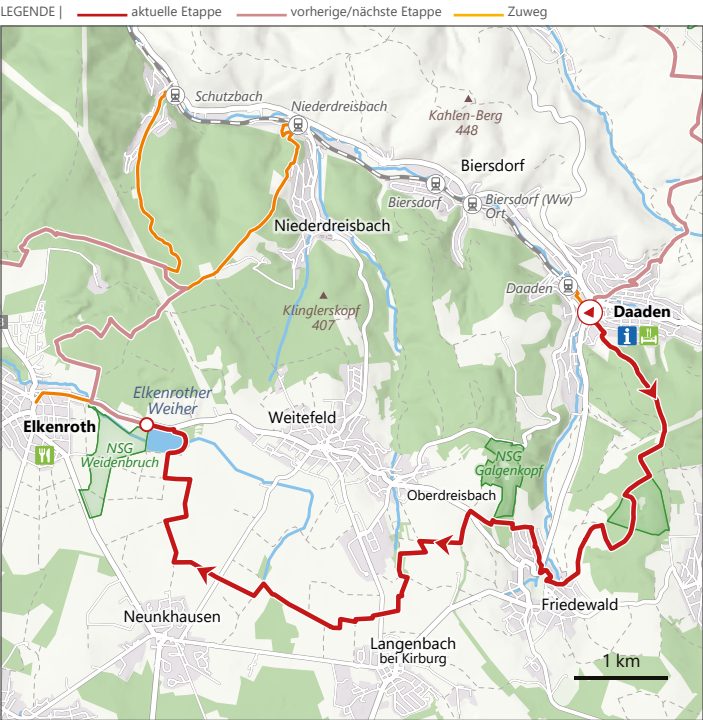
SEHENSWERTES

- Bergbaumuseum Herdorf-Sassenroth
- Hüttenstadt Herdorf
- Gruben (San Fernando + Wolf)
- Hüttenhaus Herdorf
- Silbersee im Naturschutzgebiet Mahlscheid
- Hohenseelbachskopf
- Hüllbuche
- Bergbaustadt Daaden



PARKEN

Herdorf-Sassenroth:
Bergbaumuseum (Schulstraße 13)
Daaden: Parkplatz (Bahnhofstraße 6)



ETAPPE 4: DAADEN – ELKENROTHER WEIHER

WO NATUR UND VÖGEL SICH WOHLFÜHLEN UND BAROCK SICH VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE ZEIGT

SEHENSWERTES

- GeoPunkt Heimatmuseum Daadener Land
- Barockkirche Daaden
- Basaltsteinbruch Schimmerich
- Schloss Friedewald
- Neunkhausen-Weitefelder-Plateau
- Elkenrother Weiher



PARKEN

Daaden: Parkplatz (Bahnhofstraße 6)
Elkenrother Weiher: Parkplatz
Weitefelder Straße (L286)



ETAPPE 5: ELKENROTHER WEIHER – BETZDORF

WO MYSTISCHE WESEN HAUSEN UND ZEITZEUGEN DER BERGWERKSGESCHICHTE WARTEN

SEHENSWERTES

- Elkenrother Weiher
- Hexeneiche
- Grube Käufersteimel
- Hümmerstein
- Grube Wilhelmglück
- Hüttenschulzehaus
- Neugrünebacher Hütte
- Eisenbahnstadt Betzdorf



PARKEN

Elkenrother Weiher: Parkplatz
Weitefelder Straße (L286)
Betzdorf: Parkplätze am
Fahrbahnrand (Engelsteinstraße)

LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 6: BETZDORF – STEINEBACH/SIEG

WO DER DRUIDENSTEIG
HOCH HINAUS UND EINE
GRUBENBAHN INS
ERDREICH FÜHRT

SEHENSWERTES

- Steinerother Kopf
- Marienkappelle Molzhain
- Dickendorfer Mühle
- Besucherbergwerk Grube Bindweide

PARKEN

Betzdorf: Parkplätze am
Fahrbahnrand (Engelsteinstraße)
Steinebach/Sieg: Grube Bindweide
(Bindweider Straße 2)

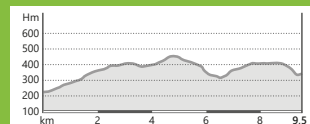


Kostenfreie Infos
(Einkauf, Übernachtung,
Sehenswürdigkeiten,
GPX-Daten) im Touren-
planer Rheinland-Pfalz



ca. 9,5 km ca. 2:40 h
339 m 222 m

Schwierigkeit: mittel



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 7: STEINEBACH/SIEG – HACHENBURG

WO EIN FÖRDERTURM
WEITSICHT GIBT, EINE GRUBE
AUS SCHIEFER ENTDECKT
WURDE UND DIE ZISTERZIENSER
ZU HAUSE SIND

SEHENSWERTES

- Besucherbergwerk
Grube Bindweide
- Förderturm Barbaraturm
- Dachschiefergrube Assberg,
Limbach
- Kloster Marienstatt
- Kleine Holzbachschlucht
- Landschaftsmuseum Westerwald
- Stadt Hachenburg

PARKEN

Steinebach/Sieg: Grube Bindweide
(Bindweider Straße 2)
Hachenburg: Landschaftsmuseum
Westerwald (Leipziger Straße 1)

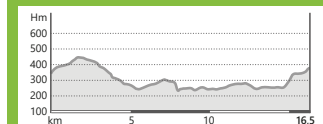


Kostenfreie Infos
(Einkauf, Übernachtung,
Sehenswürdigkeiten,
GPX-Daten) im Touren-
planer Rheinland-Pfalz



ca. 16,5 km ca. 4:35 h
375 m 336 m

Schwierigkeit: mittel





DER WIEDWEG

Reizvolle Aussichten und unberührte Natur erwarten dich, während du der mal ruhigen, mal quirligen Wied, dem **längsten Fluss des Westerwaldes**, folgst. Die Strecke führt dich ab Hachenburg zunächst Richtung Wied-Quelle bei Linden nahe der Westerwälder Seenplatte und weiter zur Mündung am Rhein in Neuwied. Sanft schlängelt sich die Namensgeberin des über **117 Kilometer langen Fernwanderweges** durch malerische Täler und pittoreske Ortschaften. Mal bist du der Wied nahe und wandelst an ihrem Ufer auf schmalen, naturnahen Pfaden entlang, mal entfernst du dich, lässt eine Schleife aus und genießt den Blick von den Höhen auf das glitzernde Nass.

Die Wied prägt den westlichen Teil der Region wesentlich und verläuft

auf vielen Abschnitten durch den Naturpark Rhein-Westerwald. Ihr Oberlauf ist als fast unberührter Flusslauf unter Schutz gestellt und du bewegst dich vorsichtig durch das Paradies, um gefährdete Vogelarten wie Rotmilan, Graureiher, Wasserramsel und Eisvogel nicht zu stören. **8 Tagestappen von etwa 9 bis 19 Kilometern** präsentieren dir die Vielfalt des Mittelgebirges. Mit dem **blauen W auf weißem Grund** gekennzeichnete Wege weisen dir sicher den Weg zu einladenden Seen, wunderschönen Auentälern und erholsamen, leicht ansteigenden Waldgebieten.

Hier und dort erhältst du einen Vorgeschmack auf den **WesterwaldSteig**, der streckenweise auf gleichen Wegen verläuft.

LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 1: HACHENBURG – LINDEN

AUF DEM WEG ZUR WIEDQUELLE: FACHWERK, ALTSTADT UND WEITBLICKE

SEHENSWERTES

- Burggarten Hachenburg (über Zuweg)
- Landschaftsmuseum Westerwald, Hachenburg
- Alter Markt, Hachenburg (über Zuweg)
- Westerwald-Brauerei, Hachenburg
- Aussichtsturm am Gräbersberg, Alpenrod

PARKEN:

Hachenburg: kostenfreie Parkplätze am Burggarten (Alexanderring) sowie an der Westerwald-Brauerei (Am Hopfengarten 1)
Linden: kostenfreie Parkmöglichkeiten am Dorfgemeinschaftshaus (Waldstraße 11)



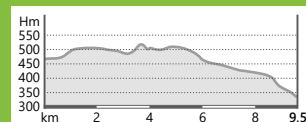
Kostenfreie Infos (Einkauf, Übernachtung, Sehenswürdigkeiten, GPX-Daten) im Tourenplaner Rheinland-Pfalz



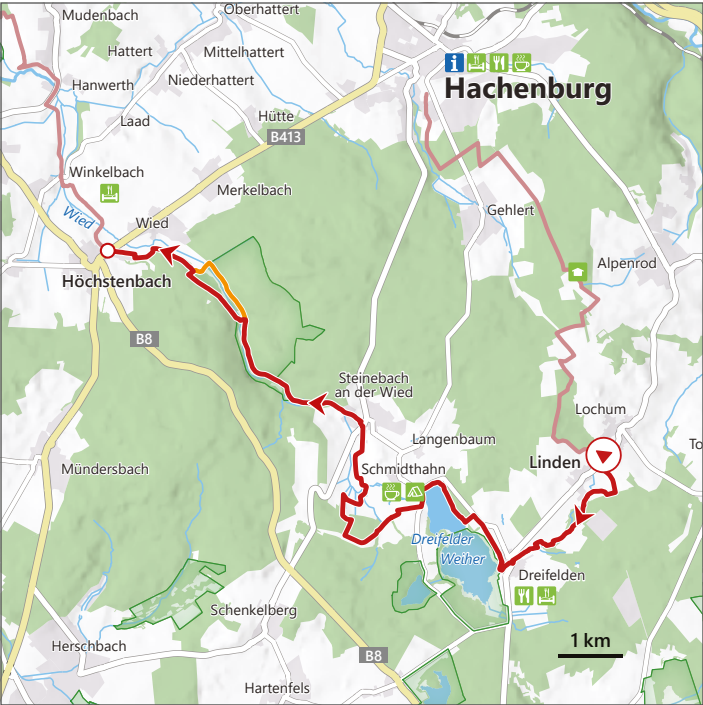
ca. 9,5 km ca. 2:30 h

46 m 182 m

Schwierigkeit: mittel



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 2: LINDEN – HÖCHSTENBACH

WO DIE WIED IHREN URSPRUNG HAT UND GEFÄHRDETE VÖGEL SCHUTZ FINDEN

SEHENSWERTES

- Wiedquelle bei Linden
- Dreifaltigkeitskirche in Dreifelden
- Dreifelder Weiher/Westerwälder Seenplatte
- Skulpturenpark bei Steinebach an der Wied



Kostenfreie Infos
(Einkauf, Übernachtung,
Sehenswürdigkeiten,
GPX-Daten) im Touren-
planer Rheinland-Pfalz

ca. 15,5 km ca. 3:45 h
54 m 228 m

Schwierigkeit: mittel

LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 3: HÖCHSTENBACH – ALMERSBACH/AK

ES KLAPPERT DIE MÜHLE AM RAUSCHENDEN (WIED)BACH

SEHENSWERTES

- Spätromanische, ev. Pfarrkirche St. Georg in Höchstenbach
- Landschaftsschutzgebiet „Im Dorn“
- Michelbacher Mühle
- Bismarckturm
- Romanische Basilika in Almersbach



Kostenfreie Infos
(Einkauf, Übernachtung,
Sehenswürdigkeiten,
GPX-Daten) im Touren-
planer Rheinland-Pfalz

ca. 16,1 km ca. 5:00 h
233 m 299 m

Schwierigkeit: mittel

PARKEN:

Höchstenbach: kostenfreie Park-
plätze am Friedhof (Friedhofsstraße)
Almersbach/Altenkirchen:
kostenfreier P+R Parkplatz am Bahn-
hof Altenkirchen

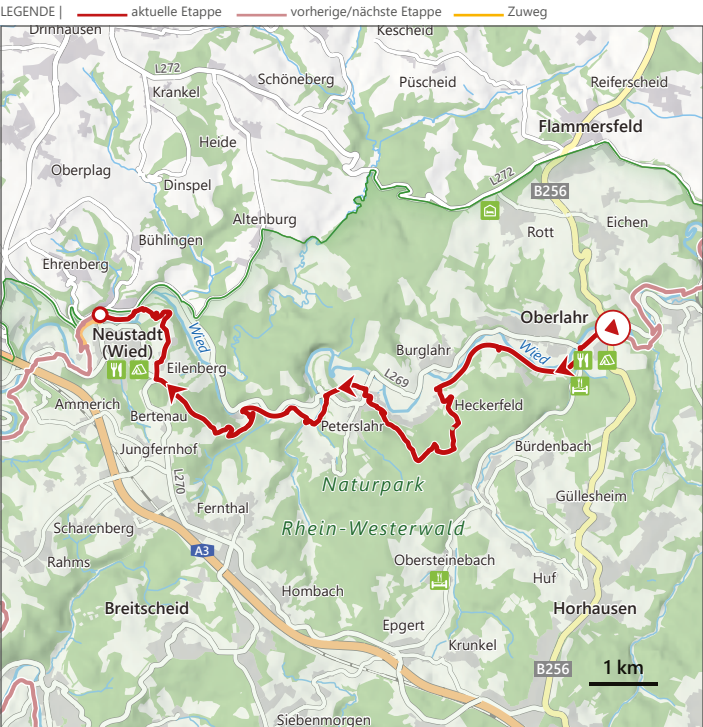
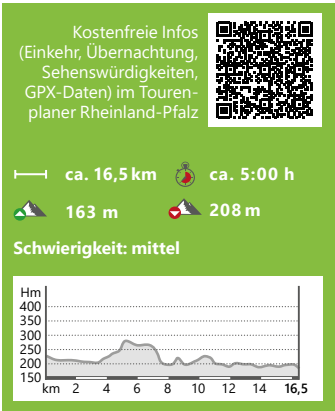


ETAPPE 4: ALMERSBACH/AK – OBERLAHR

RAIFFEISENLAND UND
WIED PUR

SEHENSWERTES

- Naturpark Rhein-Westerwald
- Obernauer Kopf (265 m)
- Raiffeisenland
- Kneipp-Wassertretanlage bei Döttesfeld
- Barfußpfad bei Döttesfeld
- Fachwerkhäuser Oberlahr
- Pfarrkirche St. Antonius, Oberlahr



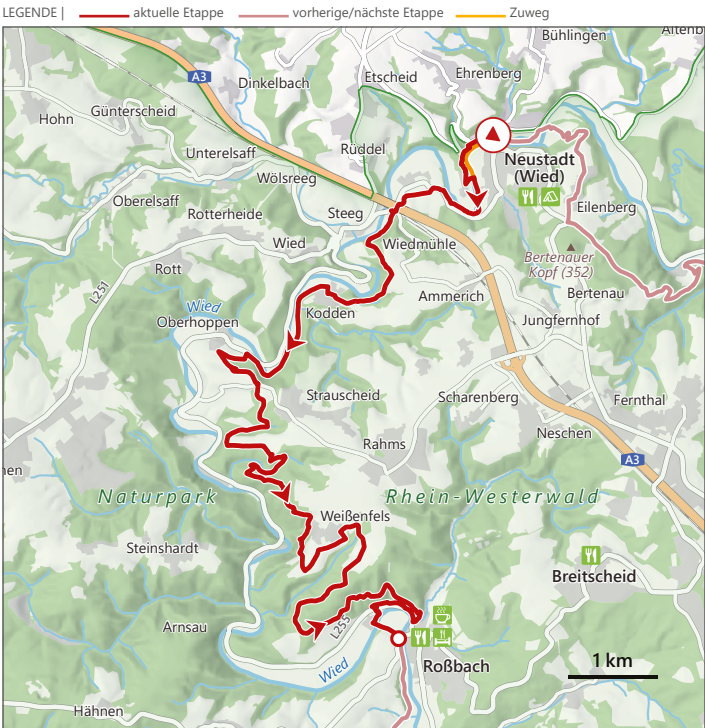
ETAPPE 5: OBERLAHR – NEUSTADT (WIED)

DIE LAHRER HERRLICHKEIT
MACHT IHREM NAMEN
ALLE EHRE

SEHENSWERTES

- Lahrer Herrlichkeit
- Burgruine Lahr
- Alvenslebenstollen
- Aussichtspunkt „Mittelshahner Ley“
- Naturschutzgebiet Bertenauer Kopf
- Telegrafenhügel





ETAPPE 6: NEUSTADT (WIED) – ROSSBACH (WIED)

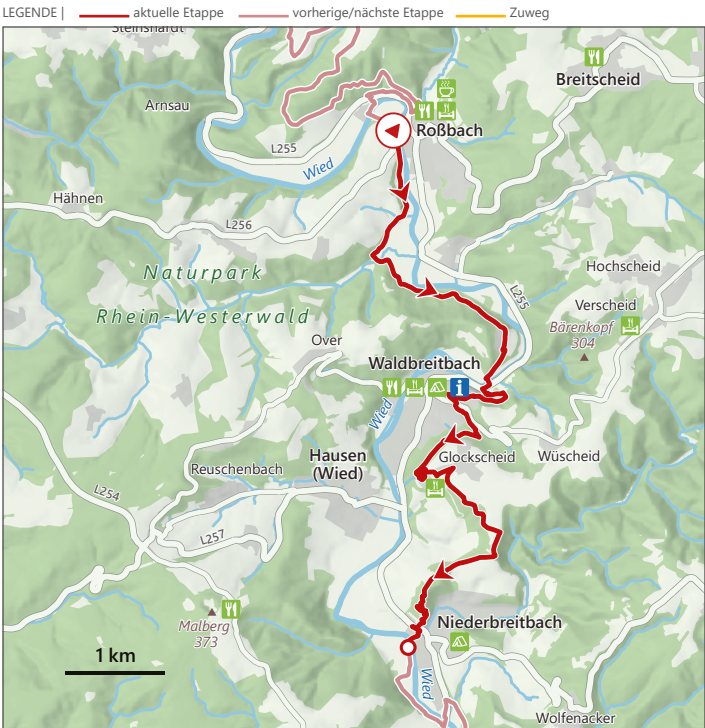
AM MITTELPUNKT DER WIED:
NATURSCHÖNHEITEN UND
WEITBLICKE

SEHENSWERTES

- Pfarrkirche St. Margarita in Neustadt (Wied)
- Naturpark Rhein-Westerwald
- Burgruine Altenwied
- Aussichtspunkt „Weißenfelser Ley“

PARKEN:

Neustadt (Wied): kostenfreie Parkmöglichkeiten am Wiedpark (Raiffeisenstraße 9)
Roßbach/Wied: großer kostenfreier Parkplatz an der Wiedhalle (Auf dem Posten 14)



ETAPPE 7: ROSSBACH (WIED) – NIEDERBREITBACH

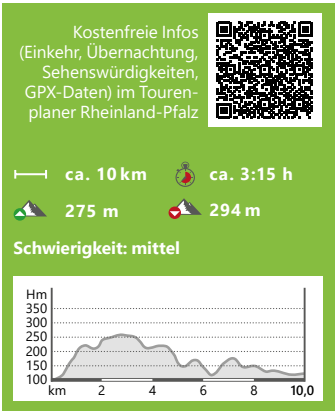
INTAKTE NATURLANDSCHAFT
UND BIBLISCHE
INSPIRATIONEN

SEHENSWERTES

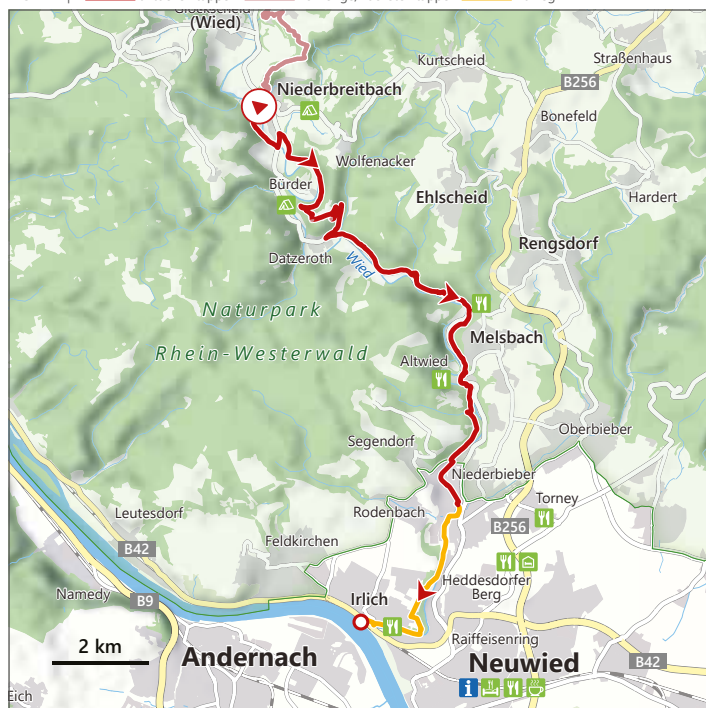
- Unteres Wiedtal
- Klosterberg Waldbreitbach mit Bibelgarten
- Waldbreitbach
- Claus-Kapelle Niederbreitbach

PARKEN:

Roßbach/Wied: großer kostenfreier Parkplatz an der Wiedhalle (Auf dem Posten 14)
Niederbreitbach: kostenfreie Parkmöglichkeiten am Campingplatz Neuerburg



LEGENDE | — aktuelle Etappe — vorherige/nächste Etappe — Zuweg



ETAPPE 8: NIEDERBREITBACH – IRLICH/NEUWIED

WO DIE WIED IHRE BESTIMMUNG FINDET

SEHENSWERTES

- Aussichtspunkt Wiedschleife, Bürder
- Laubachwasserfall
- Burg Altwied
- Fachwerkhäuser Altwied
- Dorfkirche St. Antonius, Altwied
- Wiedmündung
- Schlosspark Neuwied
- Deichuferpromenade

PARKEN:

Niederbreitbach: kostenfreie Parkmöglichkeiten Campingplatz Neuerburg

Neuwied-Segendorf: kostenfreie Parkmöglichkeiten Parkplatz Nodhausener Straße (Wiedinsel)

Neuwied-Irlich: kostenfreie Parkmöglichkeiten Parkplatz (Kurtrierer Straße)

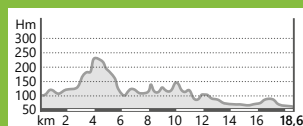


Kostenfreie Infos
(Einkauf, Übernachtung,
Sehenswürdigkeiten,
GPX-Daten) im Tourenplaner
Rheinland-Pfalz



ca. 18,6 km ca. 3:30 h
295 m 328 m

Schwierigkeit: mittel



Noch mehr Wanderspaß im Westerwald

Auch abseits unserer **Fernwanderwege** hat die Region zwischen Rhein, Lahn, Dill und Sieg einiges zu bieten.

Auf den mittlerweile 15 **Wäller Touren** erlebst du noch mehr regionale Vielfalt mit abwechslungsreichen Streckenverläufen und vielen Highlights. Bei den zertifizierten Tagestouren handelt es sich hauptsächlich um Rundwanderwege und teilweise zusätzlich um **GeoRouten** des Nationalen GeoParks Westerwald-Lahn-Taunus. Hier werden an Infopunkten spannende Geschichten über die regionalen Rohstoffe, das Leben der Menschen sowie die einmalige Naturlandschaft erzählt.



Kleinen Wäller genau das Richtige für dich. Auf den Spazier(wander)wegen zwischen 3 und 8 km Länge erhältst du einen ersten Eindruck von der Region. Bei den **Kleinen Wällern** durchstreifst du oft gemütliche Ortschaften und wunderschöne Natur, die dich zum Genießen und Durchatmen einladen.



Da ist auf alle Fälle etwas für dich dabei. Alle Details zu Streckenführung, Karten sowie GPX-Tracks zum Download findest du im Tourenplaner unter westerwald.info.

Oder du forderst ganz einfach die **kostenlose Broschüre** an:

☎ 02602-300 10

✉ mail@westerwald.info

Wenn du lieber gemütlich durch die Natur schlendern möchtest, sind die



Entdecke den Westerwald auf dem Fahrrad!

Wie wäre es mit einem unvergesslichen Fahrradabenteuer im malerischen Westerwald? Es erwartet dich die perfekte Gelegenheit, die Natur in vollen Zügen zu genießen und dabei durch eigens gestaltete Routenlogos keine Sehenswürdigkeit zu verpassen!

Im Westerwald gibt es unzählige Touren, die von Anfängern bis hin zu Profis gleichermaßen geschätzt werden. Durchquere grüne Hügel, erkunde mystische Wälder und entdecke malerische Dörfer – für jeden Geschmack gibt es die passende Strecke. Egal, ob du entspannte Fahrten zu idyllischen Seen bevorzugst oder dich lieber auf anspruchsvolleren Routen herausforderst, der Westerwald hat für jeden Radfahrer etwas zu bieten.

Tauche ein in die Vielfalt der Natur, umgeben von saftigen Wiesen, klaren Seen und der erfrischenden Luft des Westerwaldes. Ob du ein erfahrener Radfahrer oder eher ein Einsteiger bist, die Region hält abwechslungsreiche und faszinierende Landschaften bereit, die darauf warten, von dir erkundet zu werden.

Für die Planung deiner Tour findest du alle notwendigen Informationen auf der Webseite:

westerwald.info/fahrradtour.

Also, nichts wie rauf aufs Rad und den Westerwald auf eine ganz besondere Weise erfahren!